

Nachtragssatzung der Stadt Furtwangen im Schwarzwald für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der Fassung vom 01. Juli 2004 (GBl. S. 469,489) hat der Gemeinderat am _____ folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan 2011 wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

1. Die Einnahmen und Ausgaben des

Verwaltungshaushaltes	um	1.258.000 Euro	auf	17.564.700 Euro
Vermögenshaushaltes	um	563.450 Euro	auf	2.218.450 Euro
Haushaltsvolumen	um	1.821.450 Euro	auf	19.783.150 Euro

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen bleibt unverändert

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite

vermindert sich um 1.700.000 Euro auf 5.500.000 Euro

§ 3

Der Stellenplan bleibt unverändert

Nachrichtlich:

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer wurden in der Hebesatzsatzung vom 22.06.2010 mit Wirkung zum 01.01.2010 festgesetzt. Sie betragen für die

Grundsteuer A	365 v.H.
Grundsteuer B	430 v. H.
Gewerbesteuer	340 v. H.

Furtwangen, den 08.11.2011

Josef Herdner
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Furtwangen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind.

Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan 2011

(§ 3 GemHVO)

1. Ausgangslage

Die Änderung der Haushaltssatzung richtet sich nach den Regelungen des § 82 GemO. Eine Änderung kann nur bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfolgen.

Ausgehend von den sich im Verlauf dieses Jahres deutlich verbesserten Gewerbesteuereinnahmen und den positiven Auswirkungen der Maisteuerschätzung und vor allem die Realisierung der veranschlagten Grundstücksveräußerungserlöse machen es möglich, einen Nachtragshaushaltsplan aufzustellen, der in seinem Ergebnis eine deutliche Fehlbetragsabdeckung vorsieht.

Eine Verwendung der nicht benötigten Mittel zum Abbau des entstandenen Fehlbetrages aus dem Jahr 2009 ist obligatorisch. Dies scheint insbesondere vor dem Hintergrund wichtig, dass der wirtschaftliche Aufschwung sich wohl nicht so fortsetzen wird, zumindest mit großen Unsicherheiten behaftet ist.

Folgende Änderungen wurden der Nachtragssatzung zu Grunde gelegt:

2. Verwaltungshaushalt

Einnahmen

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer hat sich im Verlauf des Jahres gegenüber den Planungen deutlich verbessert. Ist man ursprünglich von einem Aufkommen von 3,8 Mio. Euro ausgegangen, so wird mit Stand Oktober ein voraussichtlicher Wert von 5,3 Mio. Euro erreicht. Dies sind 1,5 Mio. Euro mehr als angenommen. Die auf das Gewerbesteuer Ist-Aufkommen zu zahlende Umlage wurde im Nachtrag ebenfalls korrigiert, so dass sich Netto-Mehreinnahmen von 1,2 Mio. Euro ergeben.

Steueranteile, Schlüsselzuweisungen

Aufgrund den positiven Ausflüssen aus der Mai-Steuerschätzung können beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und dem Familienausgleich Mehreinnahmen gegenüber den Planungen von 203.500 Euro ausgewiesen werden.

Ausgaben

Sanierungsmaßnahme B 500

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.07.2011 der Sanierung der B500 im Bereich der Bregstraße zwischen dem Linacher Kreuz und der Kreuzung Ilben-/Jahnstraße als überplanmäßige Ausgabe zugestimmt. Der auf den Stadthaushalt entfallende Teil von 188.500 Euro wurde in den Haushaltsplan aufgenommen.

Zuschüsse an Kindergärten/Interkommunaler Ausgleich

Die Abrechnung der Kindergartenzuschüsse 2010 konnte aufgrund der Rechnungsabgrenzung nach § 42 GemHVO-kameral erst mit Wirkung für das Jahr 2011 durchgeführt werden. Im Jahr 2010 wurden nur Vorauszahlungen geleistet, so dass es – wie in der Jahresrechnung 2010 dargestellt – gegenüber dem Planansatz zu geringeren Ausgaben kam. Hinzu kommt die rückwirkende Erhöhung der Kindergartenzuschüsse zum 01.01.2010 gemäß den dieses Jahr neu abgeschlossenen Kindergartenverträgen. Diese Erhöhung macht sich ebenfalls in der Abrechnung bemerkbar. Gegenüber dem Planansatz ist mit Mehrausgaben von 166.000 Euro zurechnen.

Im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs 2010 für die Betreuung auswärtiger Kinder in Furtwanger Kindergärten konnten bei anderen Kommunen insgesamt 85.000 Euro angefordert werden. Gegenüber den Planungen konnten somit Mehreinnahmen von 45.000 Euro erzielt werden.

Begrüßungsgeld für Studenten

Mit Wirkung zum 01.03.2011 wurde ein einmaliges Begrüßungsgeld für Studenten von 200 Euro beschlossen (GR-Beschluss vom 22.02.2011). Nach Überprüfung des Hauptwohnsitzes durch das Einwohnermeldeamt wird von einem Auszahlungsvolumen von 32.000 Euro ausgegangen, was einer Zahl von 160 Antragsberechtigten entspricht. Nach Mitteilungen des

Statischen Landesamtes hat sich die amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2011, welche auch im kommunalen Finanzausgleich (FAG) relevant ist, gegenüber dem Vorjahr allerdings nicht verändert.

Zuführung vom Vermögenshaushalt

In der bisherigen Planung wurde zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes noch von einer umgekehrten Zuführung, also einer Zuführung vom Vermögenshaushalt, in Höhe von 490.500 Euro ausgegangen. Durch die Einnahmeverbesserung kann nun von einer Zuführung an den Vermögenshaushalt von 563.450 Euro ausgegangen werden. Damit wird auch die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung von 313.500 Euro erreicht.

3. Vermögenshaushalt

Otto-Hahn-Gymnasium - Konjunkturprogramm

Die bereits über das Konjunkturprogramm im Jahr 2009 abgewickelte Sanierung des Sportplatzes am Otto-Hahn-Gymnasium wurde in 2011 durch die Vervollständigung der Zaunanlage endgültig abgeschlossen. Die Maßnahme war notwendig um Folgeschäden zu vermeiden, da hiermit eine Befahrung des erneuerten Belages mit einem PKW (wie in der Vergangenheit bereits geschehen) nicht mehr möglich ist.

Bestattungswesen - Urnenstelen

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 07.06.2011 wurde der Beschaffung von 9 weiteren Urnenstelen als überplanmäßige Ausgabe zugestimmt.

Buswendeplatte Dorfgemeinschaft Linach

Abrechnung der Baukosten für die Buswendeplatte an der K 5732 in Linach. Es wird derzeit noch geklärt, inwieweit der Landkreis als zuständiger ÖPNV-Träger zur Kostentragung heranzuziehen wäre.

Grundstückskauf/Grundstücksveräußerungserlöse

Aufgrund einer Verpflichtung aus einem notariellen Kaufvertrag über ein Grundstück wurde eine Kaufpreiszahlung von 200.000 Euro bereits im Jahr 2011 fällig. Ursprünglich ging man

von einer Fälligkeit erst im Jahr 2012 aus.

Im Haushaltsplan waren Grundstücksveräußerungserlöse von rd. 1,6 Mio. Euro veranschlagt. Ende September konnte der Planansatz erreicht werden.

Abdeckung Fehlbetrag

Im Jahr 2009 ist ein Fehlbetrag von 2.170.141 Euro entstanden, der 2012 zu decken ist. Zusammen mit dem festgestellten Fehlbetrag des Jahres 2010 von 2.493.504 Euro, ergibt sich ein zu deckender Gesamtfehlbetrag von 4.663.645 Euro.

Bisher konnte im Haushaltsplan 2011 lediglich eine Fehlbetragsabdeckung von 15.130 Euro dargestellt werden. Die vorgenannten Änderungen ermöglichen es nun einen teilweisen Ausgleich des 2009 entstandenen Fehlbetrages von 808.150 Euro im Nachtragshaushalt 2011 auszuweisen. Damit würde sich der in 2012 auszugleichende Fehlbetrag auf 1.361.991 Euro reduzieren.

4. Kassenlage

Mit den Verbesserungen bei den Einnahmen ging auch eine Reduzierung des benötigten Kassenkreditvolumens einher. Dies macht es möglich die Kassenkreditermächtigung deutlich um 1,7 Mio. Euro auf 5,5 Mio. Euro zu senken.

5. Finanzplanung

Die positive Einnahmesituation bei der Gewerbesteuer hat natürlich Auswirkungen im Kommunalen Finanzausgleich. Mit dem durch die Gewerbesteuer beeinflussten Anstieg der Steuerkraft verändert sich die Bemessungsgrundlage für das Jahr 2013. Neben einem Rückgang der steuerkraftabhängigen Zuweisungen (Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft und Kommunale Investitionspauschale), ist auch ein starker Anstieg der ebenfalls steuerkraftabhängigen Umlagen (Kreisumlage und FAG-Umlage) zu verzeichnen. Deshalb ergibt sich für die Finanzplanung im Jahr 2013 gegenüber der bisherigen Finanzplanung eine Verschlechterung von ca. 1,2 Mio. Euro.

Änderungen der Finanzplanung werden sich durch die Ergebnisse der

Novembersteuerschätzung und den damit verbundenen Orientierungsdaten des Landes zur Finanzplanung ergeben. Die Überarbeitung der Finanzplanung wird Gegenstand des Haushaltsplanes 2012 sein.

6. Schlusswort

Schwerpunkt des Nachtragshaushaltes ist die verbesserte Einnahmesituation, vornehmlich zurückzuführen auf die voraussichtlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer. Besonders herauszustellen ist natürlich, dass bei einem Betrag von 5 Mio. Euro Gewerbesteueraufkommen auch wieder die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt erreicht werden kann. Anzumerken ist natürlich, dass geringe Umlagelasten und erhöhte Zuweisungen ebenfalls einen großen Einfluss am Erreichen dieses Zieles haben.

Der Zeitpunkt zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes war abhängig von der planmäßigen Erfüllung der Grundstücksveräußerungserlöse von fast 1,6 Mio. Euro. Dies konnte erst Ende September erreicht werden.

Diese beiden Einnahmepositionen – Gewerbesteuer und Grundstücksveräußerung – tragen dazu bei, dass eine Fehlbetragsabdeckung von ca. 800.000 Euro möglich wird.

Trotzdem sind die Lasten, in Form der auszugleichenden Fehlbeträge, für die unmittelbare Zukunft groß.

Furtwangen, im Oktober 2011



Frank Wekker

Leiter des Rechnungsamtes



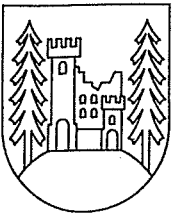
Josef Herdner

Bürgermeister

STADT FURTWANGEN IM SCHWARZWALD

Nachtragshaushalt 2011

Oktober 2011



Nachtrag 2011

- Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben
und Verpflichtungsermächtigungen
 - Gesamtplan Verwaltungshaushalt
 - Gesamtplan Vermögenshaushalt
- Gruppierungsübersicht
- Finanzierungsübersicht

Gesamtplan NACHTRAG 2011

Version 7

**Teil1: Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt**

Einzelplan		Ansatz neu			Ansatz bisher		Mehr/Weniger	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Em. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	270.980	1.726.199	0	270.980	1.726.199	0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	168.500	665.335	0	168.500	633.335	0	32.000
2	Schulen	891.130	1.788.041	0	891.130	1.788.041	0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	200	287.150	0	200	287.150	0	0
4	Soziale Sicherung	695.700	1.968.575	0	650.700	1.802.725	45.000	165.850
5	Gesundheit, Sport, Erholung	148.200	838.030	0	148.200	838.030	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	373.490	2.175.880	0	373.490	1.987.380	0	188.500
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	417.880	812.810	0	417.880	812.810	0	0
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	814.100	727.600	0	814.100	727.600	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.784.520	6.575.080	0	12.571.520	5.703.430	1.213.000	871.650
0-9	Summe Verwaltungshaushalt	17.564.700	17.564.700	0	16.306.700	16.306.700	1.258.000	1.258.000

Gesamtplan NACHTRAG 2011

Version 7

Teil1: Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt

Einzelplan		Ansatz neu			Ansatz bisher		Mehr/Weniger	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	0	20.850	0	0	20.850	0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11.500	59.000	0	11.500	59.000	0	0
2	Schulen	0	82.280	0	0	70.350	0	11.930
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0	0
4	Soziale Sicherung	0	517.600	0	0	517.600	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	5.000	0	0	5.000	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	60.000	63.200	0	60.000	63.200	0	0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	141.120	0	0	82.120	0	59.000
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	1.583.500	208.000	0	1.583.500	18.000	0	190.000
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	563.450	1.121.400	0	0	818.880	563.450	302.520
0-9	Summe Vermögenshaushalt	2.218.450	2.218.450	0	1.655.000	1.655.000	563.450	563.450
	Summe Gesamthaushalt	19.783.150	19.783.150	0	17.961.700	17.961.700	1.821.450	1.821.450

- 1 -
Gesamtplan NACHTRAG 2011
Version 7

Teil3: Gruppierungsübersicht

Einwohner: 9.242 Stand: 2010

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz neu EUR	EUR/Einw.	%	Ansatz bisher EUR	Mehr/Weniger EUR
1	2	3	4	5	6	7
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	46.000	4,98	0,26	46.000	0
001	Grundsteuer B	1.144.100	123,79	6,51	1.144.100	0
003	Gewerbsteuer	5.300.000	573,47	30,17	3.800.000	1.500.000
00	Summe Gruppe 00	6.490.100	702,24	36,95	4.990.100	1.500.000
01	Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.229.000	349,38	18,38	3.229.000	0
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	855.900	92,61	4,87	839.200	16.700
01	Summe Gruppe 01	4.084.900	441,99	23,26	4.068.200	16.700
02 - 03	Andere Steuern und steuerähnli. Einnahmen	80.200	8,68	0,46	80.200	0
04	Schlüsselzuweisungen					
041	vom Land	1.520.600	164,53	8,66	1.345.400	175.200
09	Ausgleichsleistungen					
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	326.200	35,30	1,86	314.600	11.600
0	Summe Hauptgruppe 0	12.502.000	1.352,74	71,18	10.798.500	1.703.500
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte zweckgebundene Abgaben	720.350	77,94	4,10	720.350	0
13 - 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pacht, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	535.700	57,96	3,05	535.700	0
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
161	vom Land	5.500	0,60	0,03	5.500	0
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	85.000	9,20	0,48	40.000	45.000
165	von kommunalen Sonderrechnungen	201.000	21,75	1,14	201.000	0
167	von privaten Unternehmen	1.600	0,17	0,01	1.600	0
169	Innere Verrechnungen	148.520	16,07	0,85	148.520	0
16	Summe Gruppe 16	441.620	47,78	2,51	396.620	45.000
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
171	vom Land	1.685.010	182,32	9,59	1.685.010	0
17	Summe Gruppe 17	1.685.010	182,32	9,59	1.685.010	0
1	Summe Hauptgruppe 1	3.382.680	366,01	19,26	3.337.680	45.000
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205 - 208	- von kommunalen u. sonst. Sonderrechnungen und von übrigen Bereichen	2.000	0,22	0,01	2.000	0
20	Summe Gruppe 20	2.000	0,22	0,01	2.000	0
21 - 22	Gewinnanteile v. wirtsch. Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	357.500	38,68	2,04	357.500	0
26	Weitere Finanzeinnahmen	38.000	4,11	0,22	38.000	0
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.282.520	138,77	7,30	1.282.520	0
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt					
280	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	0	0,00	0,00	490.500	490.500-

Gesamtplan NACHTRAG 2011

Version 7

Teil3: Gruppierungsübersicht

Einwohner: 9.242 Stand: 2010

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz neu EUR	EUR/Einw.	%	Ansatz bisher EUR	Mehr/Weniger EUR
1	2	3	4	5	6	7
28	Summe Gruppe 28	0	0,00	0,00	490.500	490.500-
2	Summe Hauptgruppe 2	1.680.020	181,78	9,56	2.170.520	490.500-
0 - 2	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	17.564.700	1.900,53	100,00	16.306.700	1.258.000
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaush	563.450	60,97	25,40	0	563.450
30	Summe Gruppe 30	563.450	60,97	25,40	0	563.450
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	1.583.500	171,34	71,38	1.583.500	0
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	60.000	6,49	2,70	60.000	0
36	Zuweisungen und Zusch. für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
365 - 368	- von kommunalen u. sonst. Sonderrechnung und von übrigen Bereichen	11.500	1,24	0,52	11.500	0
36	Summe Gruppe 36	11.500	1,24	0,52	11.500	0
3	Summe Hauptgruppe 3	2.218.450	240,04	100,00	1.655.000	563.450
3	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	2.218.450	240,04	100,00	1.655.000	563.450
0 - 3	Gesamteinnahmen	19.783.150	2.140,57	0,00	17.961.700	1.821.450
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	31.720	3,43	0,18	31.720	0
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	1.994.598	215,82	11,36	1.994.598	0
42 - 43	Versorgung und dgl.	432.670	46,82	2,46	432.670	0
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	286.215	30,97	1,63	286.215	0
45	Beihilfen und Unterstützungen	30.547	3,31	0,17	30.547	0
4	Summe Hauptgruppe 4	2.775.750	300,34	15,80	2.775.750	0
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand					
50 - 51	Unterhaltung d. Grundstücke, baul. Anlagen und des sonst. unbewegl. Vermögens	721.300	78,05	4,11	532.800	188.500
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenst.	61.440	6,65	0,35	61.440	0
53	Mieten und Pachten	65.340	7,07	0,37	65.340	0
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.145.550	123,95	6,52	1.145.550	0
55	Haltung von Fahrzeugen	19.400	2,10	0,11	19.400	0
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	42.200	4,57	0,24	42.200	0
57 - 63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	580.650	62,83	3,31	580.650	0
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	687.360	74,37	3,91	687.360	0
67	Erstattungen von Verw.- und Betriebsaufw.					
670	- an Bund	28.000	3,03	0,16	28.000	0
671	- ans Land	36.000	3,90	0,20	36.000	0
672	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	27.600	2,99	0,16	27.600	0
675 - 678	- an kommunale u. sonst. Sonderrechnungen und an übrige Bereiche	1.402.300	151,73	7,98	1.402.300	0
679	Innere Verrechnungen	148.620	16,08	0,85	148.620	0

Gesamtplan NACHTRAG 2011

Version 7

Teil3: Gruppierungsübersicht

Einwohner: 9.242 Stand: 2010

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz neu EUR	EUR/Einw.	%	Ansatz bisher EUR	Mehr/Weniger EUR
1	2	3	4	5	6	7
67	Summe Gruppe 67	1.642.520	177,72	9,35	1.642.520	0
68	Kalkulatorische Kosten	1.282.520	138,77	7,30	1.282.520	0
5 / 6	Summe Hauptgruppe 5 / 6	6.248.280	676,07	35,57	6.059.780	188.500
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.626.550	176,00	9,26	1.460.700	165.850
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
712	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	71.100	7,69	0,40	71.100	0
713	- an Zweckverbände u. dgl.	6.830	0,74	0,04	6.830	0
714	- an sonstigen öffentlichen Bereich	13.900	1,50	0,08	13.900	0
715 - 717	- an kommunale und sonst. öffentliche Sonderrechnungen u. an private Untern.	196.560	21,27	1,12	196.560	0
718	- an übrige Bereiche	43.450	4,70	0,25	11.450	32.000
719	ALTENNACHMITTAG	700	0,08	0,00	700	0
71	Summe Gruppe 71	332.540	35,98	1,89	300.540	32.000
72	Schuldendiensthilfen					
725 - 727	- an kommunale und sonst. öffentliche Sonderrechnungen u. an private Untern.	1.500	0,16	0,01	1.500	0
72	Summe Gruppe 72	1.500	0,16	0,01	1.500	0
7	Summe Hauptgruppe 7	1.960.590	212,14	11,16	1.762.740	197.850
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
800	- an Bund	14.110	1,53	0,08	14.110	0
804	- an den sonstigen öffentlichen Bereich	430	0,05	0,00	430	0
805	- an kommunalen Sonderrechnungen	180.000	19,48	1,02	180.000	0
807	- an private Unternehmen	163.290	17,67	0,93	163.290	0
80	Summe Gruppe 80	357.830	38,72	2,04	357.830	0
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	1.091.200	118,07	6,21	783.000	308.200
83	Allgemeine Umlagen					
831	- Finanzausgleichsumlage	1.890.100	204,51	10,76	1.890.100	0
832	- Landeswohlfahrtsumlage	2.672.500	289,17	15,22	2.672.500	0
83	Summe Gruppe 83	4.562.600	493,68	25,98	4.562.600	0
84	Weitere Finanzausgaben	5.000	0,54	0,03	5.000	0
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	- allgemeine Zuführung	563.450	60,97	3,21	0	563.450
86	Summe Gruppe 86	563.450	60,97	3,21	0	563.450
8	Summe Hauptgruppe 8	6.580.080	711,98	37,46	5.708.430	871.650
4 - 8	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	17.564.700	1.900,53	100,00	16.306.700	1.258.000

Gesamtplan NACHTRAG 2011

Version 7

Teil3: Gruppierungsübersicht

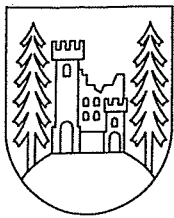
Einwohner: 9.242 Stand: 2010

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz neu EUR	EUR/Einw.	%	Ansatz bisher EUR	Mehr/Weniger EUR
1	2	3	4	5	6	7
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt					
900	Allgemeine Zuführung	0	0,00	0,00	490.500	490.500-
90	Summe Gruppe 90	0	0,00	0,00	490.500	490.500-
93	Vermögenserwerb					
932 - 933	Erwerb von Grundstücken	208.000	22,51	9,38	18.000	190.000
935 - 936	Erwerb und Leasing von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	115.600	12,51	5,21	115.600	0
93	Summe Gruppe 93	323.600	35,01	14,59	133.600	190.000
94 - 96	Baumaßnahmen	706.750	76,47	31,86	635.820	70.930
97	Tilgung von Krediten, Rückz. v. Inneren Darlehen, einschl. Umschuldung					
970	- an Bund	23.990	2,60	1,08	23.990	0
974	- an sonstigen öffentlichen Bereich	2.560	0,28	0,12	2.560	0
977	- an Kreditmarkt	286.700	31,02	12,92	286.700	0
97	Summe Gruppe 97	313.250	33,89	14,12	313.250	0
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
987	- an private Unternehmen	7.000	0,76	0,32	7.000	0
988	- an übrige Bereiche	54.700	5,92	2,47	54.700	0
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5.000	0,54	0,23	5.000	0
98	Summe Gruppe 98	66.700	7,22	3,01	66.700	0
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts					
992	Deckung von Fehlbeträgen	808.150	87,44	36,43	15.130	793.020
99	Summe Gruppe 99	808.150	87,44	36,43	15.130	793.020
9	Summe Hauptgruppe 9	2.218.450	240,04	100,00	1.655.000	563.450
9	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	2.218.450	240,04	100,00	1.655.000	563.450
4 - 9	Gesamtausgaben	19.783.150	2.140,57	0,00	17.961.700	1.821.450

- 1 -
Gesamtplan 2011
Version 7

4. Finanzierungsübersicht

Bezeichnung	TEUR
1	2
A. Finanzierungssaldo	
1. Gesamteinnahmen	19.783
2. ./ Einahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	0
3. Differenz	19.783
4. Gesamtausgaben	19.783
5. ./ Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	1.121
6. Differenz	18.662
7. Saldo (Nrn. 3 ./ 6)	1.121
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	808
9.1. Entnahmen aus Rücklagen	0
9.2. Zuführungen zu Rücklagen	0
9.3. Differenz	0
10.1. Einnahmen aus Krediten	0
10.2. Tilgung von Krediten	313
10.3. Differenz	313-
11.1. Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2. Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3. Differenz	0
12. Saldo besondere Finanzierungs- vorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	495
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt (Ohne Umschuldungen)	
13.1. Einnahmen	0
13.2. Tilgung	313
13.3. Saldo	313-



Nachtragshaushaltsplan 2011
Verwaltungshaushalt
Version 7

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	Ansatz Neu EUR	Ansatz bisher EUR	Mehr/Weniger EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1110 7180.000	Einwohnermeldeamt Zuweisungen, Zuschüsse		32.000	0	32.000	
<u>Erläuterung</u>						
Einführung eines Begrüßungsgeldes für Studenten/Schüler in Höhe von 200 Euro. GR-Beschluss vom 22.02.2011						
	Veränderte Ansätze Einnahmen		0	0	0	
	Unveränderte Ansätze Einnahmen		168.500	168.500	0	
	Summe Einnahmen		168.500	168.500	0	
	Veränderte Ansätze Ausgaben		32.000	0	32.000	
	Unveränderte Ansätze Ausgaben		633.335	633.335	0	
	Summe Ausgaben		665.335	633.335	32.000	

Nachtragshaushaltsplan 2011
Verwaltungshaushalt
Version 7

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	Ansatz Neu EUR	Ansatz bisher EUR	Mehr/Weniger EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4640	Kindergärten					
1620.000	Erstattungen interkom. Ausgleich		85.000	40.000	45.000	
7050.000	Zuweisungen Ev. Kindergarten Regenbogen	GD	305.550	271.300	34.250	
7071.000	Zuweisung Kiga Maria Goretti Furtwangen	GD	395.500	352.000	43.500	
7072.000	Zuweisung Kiga St. Martin Furtwangen	GD	294.900	265.300	29.600	
7073.000	Zuweisung Kiga St. Andreas Neukirch	GD	141.400	128.200	13.200	
7074.000	Zuweisung Kiga St. Johann Rohrbach	GD	79.750	73.500	6.250	
7075.000	Zuweisung Kiga St. Nikolaus Schönenbach	GD	74.250	66.500	7.750	
7080.000	Zuweis. Waldkindergarten Bregtalschule	GD	57.400	47.100	10.300	
<u>Erläuterung</u>						
1620.000	Mehreinnahmen aus interkommunalem Kostenausgleich für in Furtwangen betreute Kinder (Abrechnungsjahr 2010)					
70*	Schlusszahlungen aus Kindergartenabrechnung 2010					
1.4641	Kinderhaus					
7000.000	Zuweisungen		256.000	235.000	21.000	
	Veränderte Ansätze Einnahmen		85.000	40.000	45.000	
	Unveränderte Ansätze Einnahmen		610.700	610.700	0	
	Summe Einnahmen		695.700	650.700	45.000	
	Veränderte Ansätze Ausgaben		1.604.750	1.438.900	165.850	
	Unveränderte Ansätze Ausgaben		363.825	363.825	0	
	Summe Ausgaben		1.968.575	1.802.725	165.850	

Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
-------------------	----------	--

21

Nachtragshaushaltsplan 2011
Verwaltungshaushalt
Version 7

Einzelplan

9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	Ansatz Neu EUR	Ansatz bisher EUR	Mehr/Weniger EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.9000	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen					
0030.000	Gewerbesteuer		5.300.000	3.800.000	1.500.000	
0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		3.229.000	3.229.000	0	
0120.000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		855.900	839.200	16.700	
0410.000	Schlüsselzuweisungen Investitionspausch.		360.300	311.500	48.800	
0411.000	Schlüsselzuweis. nach mangel. Steuerkr.		1.160.300	1.033.900	126.400	
0910.000	Familienleistungsausgleich		326.200	314.600	11.600	
8100.000	Gewerbesteuerumlage		1.091.200	783.000	308.200	
8310.000	Finanzausgleichsumlage		1.890.100	1.890.100	0	
<u>Erläuterung</u>						
Anpassung des Gewerbesteueransatzes an aktuelles Einkommen, entsprechende Korrektur der Gewerbesteuerumlage						
Anpassung der Steueranteile, Schlüsselzuweisungen an Ergebnis der Mai-Steuerschätzung						
1.9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
2800.000	Zuführung vom Vermögenshaushalt		0	490.500	490.500-	
8600.000	Zuführung zum Vermögenshaushalt		563.450	0	563.450	
Veränderte Ansätze Einnahmen			8.002.700	6.789.700	1.213.000	
Unveränderte Ansätze Einnahmen			5.781.820	5.781.820	0	
Summe Einnahmen			13.784.520	12.571.520	1.213.000	
Veränderte Ansätze Ausgaben			1.654.650	783.000	871.650	
Unveränderte Ansätze Ausgaben			4.920.430	4.920.430	0	
Summe Ausgaben			6.575.080	5.703.430	871.650	

Einzelplan	2	Schulen
-------------------	----------	----------------

23

Nachtragshaushaltsplan 2011
Vermögenshaushalt
Version 7

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz					Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	Ansatz Neu EUR	Ansatz bisher EUR	Mehr/ Weniger EUR	Verpfl. Em. (bish.) EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.7500	Bestattungswesen							
2.7500	0001 BESTATTUNGSWESEN							
9530.000	Urnenstelen Furtwangen		52.000	15.000	37.000			
<u>Erläuterung</u>								
GR-Beschluss v. 07.06.2011 über die Beschaffung von 9 weiteren Urnenstelen.								
2.7681	Dorfgemeinschaft Linach							
2.7681	0001 DORFGEMEINSCHAFT LINACH							
9500.000	Parkplatz Dorfgemeinschafts- haus Linach		22.000	0	22.000			
<u>Erläuterung</u>								
Abrechnung der Baukosten für Buswendeplatte								
	Veränderte Ansätze Einnahmen		0	0	0			
	Unveränderte Ansätze Einnahmen		0	0	0			
	Summe Einnahmen		0	0	0			
	Veränderte Ansätze Ausgaben		74.000	15.000	59.000			
	Unveränderte Ansätze Ausgaben		67.120	67.120	0			
	Summe Ausgaben		141.120	82.120	59.000			

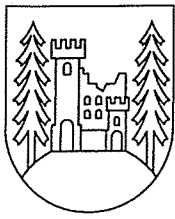
Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

25

**Nachtragshaushaltsplan 2011
Vermögenshaushalt
Version 7**

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz					Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	Ansatz Neu EUR	Ansatz bisher EUR	Mehr/ Weniger EUR	Verpfl. Erm. (bish.) EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
2.9100	0001 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT							
3000.000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		563.450	0	563.450			
3771.000	Kreditaufnahme vom Kreditmarkt		0	0	0			
9000.000	Allgemeine Zuführung zum Verwaltungshaushalt		0	490.500	490.500-			
2.9200	Abwicklung der Vorjahre							
2.9200	0001 ABWICKLUNG DER VORJAHRE							
3900.000	Fehlbetrag		0	0	0			
9920.000	Abdeckung Fehlbetrag		808.150	15.130	793.020		9.472.553 (9.287.104)	
<u>Erläuterung</u>								
Teilweise Deckung des Fehlbetrages aus dem Jahr 2009.								
Fehlbetrag 2009: 2.170.141 Euro								
Deckung 2011: 808.150 Euro								
In 2012 zu deckender (Rest-)Fehlbetrag: 1.361.991 Euro								
(In 2013 ist der in 2010 entstandene Fehlbetrag von 2.493.504 Euro zu decken)								
	Veränderte Ansätze Einnahmen		563.450	0	563.450			
	Unveränderte Ansätze Einnahmen		0	0	0		427.595 (427.595)	
	Summe Einnahmen		563.450	0	563.450		427.595 (427.595)	
	Veränderte Ansätze Ausgaben		808.150	505.630	302.520		9.472.553 (9.287.104)	
	Unveränderte Ansätze Ausgaben		313.250	313.250	0			
	Summe Ausgaben		1.121.400	818.880	302.520		9.472.553 (9.287.104)	



Nachtrag 2011

- Übersicht über den Stand der **Rücklagen**
- Übersicht über den Stand der **Schulden**

(§ 2 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2010 Euro	Zugang (+) Abgang (-) Euro	Voraussichtlicher Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres 2011 Euro	Zugang (+) Abgang (-) Euro	Voraussichtlicher Stand am Ende d. Haushaltsjahres 2011 Euro
1.1 Allgemeine Rücklage	381.000	0	381.000		381.000
2. Sonderrücklagen	-	-	-	-	-
2.1					
2.9 Summe 2	-	-	-	-	-
3 Summe 1 und 2	381.000	0	381.000		381.000

Nachrichtlich:	
Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage	358.889

Berechnung des Mindestbetrages der Allgemeinen Rücklage nach § 20 Abs.2 Satz 2 GemHVO

Ausgaben des Verwaltungshaushalts:
Haushaltsjahr

		Euro
2008	Ergebnis	19.463.018
2009	Ergebnis	17.888.613
2010	Ergebnis	16.481.650
	Summe	53.833.281
Dreijahresdurchschnitt:		17.944.427
hiervon 2% = Mindestbetrag:		358.889

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)
- in 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn		Kreditermächtigung im HHJ 2011	Tilgung im HHJ 2011	Stand am Ende HHJ 2011
	Vorjahr 2010	HHJ 2011			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Schulden aus Krediten					
1.1 Bund (KfW, F)	473	449		24	425
1.2 Land					
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden					
1.4 Versicherungen (Kom. Versorg. Verband)	15	13		3	10
1.5 sonstigem öffentlichem Bereich (LKB)					
1.6 Kreditmarkt	4.657	4.293	0	286	4.007
1.9 Summe 1	5.145	4.755	0	313	4.442
2. Innere Darlehen					
2.1 aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-	-	-	-
2.9 Summe 2					
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-	-
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)					
4.1 Eigenbetrieb Wasserwerk	3.579	3.808	648	274	4.182
4.2 Eigenbetrieb Technische Dienste	765	710	400	67	1.043
4.3 Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	5.378	5.401	1.529	448	6.482
4.4 Summe 4	9.722	9.919	2.577	789	11.707
5.1 Gesamtsumme Verschulden (EUR)	14.867	14.674	2.577	1.102	16.149

C

C